

JULI 2021

NEWSLETTER



DER OFFIZIELLE NEWSLETTER FÜR DIE CDU-MITGLIEDER IN MOERS



Liebe Mitglieder,

mit unserem Newsletter möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit auf kommunaler Ebene geben. Als CDU-Fraktion sind wir jetzt auch in den sozialen Medien vertreten. Gerne dürfen Sie uns auf Instagram und Facebook folgen! Dafür müssen Sie nur auf die entsprechenden Symbole links in der Kopfzeile klicken.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern!

Herzliche Grüße

Ihre CDU-Fraktion im Moerser Stadtrat

ZUM NEWSLETTER

EIN KURZES PERSÖNLICHES WORT!



SEITE 1

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit dem vergangenen Newsletter ist einiges passiert! Der Lockdown ist beendet und wir nehmen, trotz Corona-Pandemie, gesellschaftlich und politisch wieder einiges an Fahrt auf. Als Fraktion haben wir im Juni das erste Mal mit allen Ratsmitgliedern und Sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern in Präsenz getagt und konnten seit langem auch wieder spüren, wie stark unser Team wirklich ist. Einige hatten sich seit dem Wahlkampf noch gar nicht getroffen, viele Ausschüsse sind bis vor kurzem aus Sicherheitsgründen noch abgesagt worden, aber nun sind die ersten Treffen möglich und wir können die Themen für unser Moers noch konstruktiver diskutieren.

Und auch fraktionsübergreifend rücken wieder die kommunalpolitischen Themen in den Vordergrund, die es für uns so dringend anzupacken gilt! Dabei wird auch immer mehr sichtbar, dass das 5er-Bündnis der Stadt Moers nicht gut tut. Während wir uns um Themen wie die Schließung der Wissenslücken für Kinder kümmern, beantragt das Bündnis unter anderem eine Prüfung, ob Moers als Modellregion für kontrollierten Cannabiskonsum geeignet ist. Und, dass wir vor dem Rathaus die Regenbogenflagge am Christopher-Street-Day hissen müssen. Die Steuergelder der Moerser Bürgerinnen und Bürger stehen offenbar nicht im Fokus dieser Kooperation. Bestes Beispiel ist der jüngst beschlossene Antrag zur Schaffung einer Fachstelle für Demokratie. Kosten für den städtischen Haushalt: mehr als 100.000 Euro jährlich! Statt dieser Fachstelle würden wir lieber das ehrenamtliche Engagement für mehr Toleranz und Demokratie unterstützen.

Wichtige Punkte gehen der überwiegenden Anzahl der Akteure des „Bündnisses“ aus unserer Sicht bei der Arbeit völlig verloren und konstruktive, mutige und nachhaltige Entscheidungen für Moers bleiben auf der Strecke. Themen wie die Entwicklung eines Gewerbegebietes auf Kohlenhuck, die Gestaltung und Sanierung der Moerser Innenstadt inklusive der Förderung des Einzelhandels aber auch Maßnahmen zur Stärkung der Bildungschancen unserer Kleinsten, sind zwingend notwendig, um unsere Stadt zukunftssicher aufzustellen. Wir haben sie im Blick und werden diese Schritte fordern! Umso erfreulicher ist es, dass unsere schwarz-gelbe Landesregierung diese Themen ebenfalls im Blick hat und die Stadt Moers aus dem NRW-Städtebauförderprogramm massiv profitiert. Wohin das Geld fließt und wie hoch der Millionenbetrag ist, erfahren Sie in diesem Newsletter. Daneben berichten wir über unseren Einsatz für die Lolli-Tests in Kitas und unseren Antrag zur Unterstützung des Ehrenamtes bei der Feuerwehr. In dieser Ausgabe des Newsletters beginnen wir zudem mit der Rubrik „Ein kurzes Kennenlernen der Fraktionsmitglieder“. Lesen Sie doch mal nach, warum Lukas Klaffki überhaupt CDU-Mitglied geworden ist und was bei Jutta Gerwers-Hagedorn auf dem Nachttisch liegt.

Politisch befinden wir uns nun in der Sommerpause und tanken Kraft für die zweite Jahreshälfte und eine arbeitsintensive Zeit im Bundestagswahlkampf steht uns auch bevor. Ich freue mich darauf! Ihnen wünsche ich einen schönen Sommer, wo auch immer Sie ihn verbringen werden, passen Sie auf sich auf, bleiben Sie achtsam und vor allem, bleiben Sie gesund!

Ihre/Eure

Julia Zupancic
Fraktionsvorsitzende

BILANZ DER VERGANGENEN WOCHEN

DAS IST DIE MOERSER CDU-FRAKTION



FRAKTIONSVORSITZENDE

JULIA ZUPANCIC
MICHAEL GAWLIK (I. STELLV.)
KLAUS BROHL (2. STELLV.)

FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

FREDERIK PAUL (FRAKTIONSGESCHÄFTSFÜHRER)
INES OTTO (PRESSEREFERENTIN)

STELLV. BÜRGERMEISTERIN

CLAUDIA VAN DYCK



„Dieses abwechslungsreiche und besondere Amt innehaben zu dürfen, ist eine große Ehre für mich.“

FRAKTIONSMITGLIEDER

MANFRED BERNIS
KLAUS BROHL
DR. JAN FALLACK
JOACHIM FENGER
MELANIE GAIDT

MICHAEL GAWLIK
JUTTA GERWERS-HAGEDORN
HEINZ-GERD HACKSTEIN
CLAUDIA VAN DYCK
MICHAEL VAN DYCK
JULIA ZUPANCIC

SABINA HASENRAHM
BERND HERZ
PETRA KIEHN
LUKAS KLAFFKI
NOEL SCHÄFER
ROLF UNTERWAGNER



AUSSCHÜSSE UND IHRE BESETZUNG



PERSONALAUSSCHUSS

Heinz-Gerd Hackstein (Sprecher Personal)
Noel Schäfer (Sprecher Digital)
Sabina Hasenrahm (Ratsmitglied)
Lukas Klaffki (Ratsmitglied)
Christian Ohler (Sachkundiger Bürger)
Christian Schäfer (Sachkundiger Bürger)

FEUERWEHRAUSSCHUSS

Heinz-Gerd Hackstein (Vorsitzender)
Klaus Brohl (Sprecher)
Petra Kiehn (Ratsmitglied)
Sabina Hasenrahm (Ratsmitglied)
Marc Schäfer (Sachkundiger Bürger)
Karoline Hoch (Sachkundige Bürgerin)

SCHULAUSSCHUSS

Dr. Jan Fallack (Sprecher)
Claudia van Dyck (Ratsmitglied)
Petra Kiehn (Ratsmitglied)
Carsten Höhr (Sachkundiger Bürger)
Stephan Nies (Sachkundiger Bürger)
Cara-Samira van Dyck (Sachkundige Bürgerin)
Michael Müller (stellv. Sachkundiger Bürger)

RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Joachim Fenger (Vorsitzender)
Klaus Brohl (Sprecher)
Bernd Herz (Ratsmitglied)
Rolf Unterwagner (Ratsmitglied)
Manfred Berns (Ratsmitglied)
Jörg Hilbrandt (Sachkundiger Bürger)

SPORTAUSSCHUSS

Petra Kiehn (Vorsitzende)
Joachim Fenger (Sprecher)
Bernd Herz (Ratsmitglied)
Michael van Dyck (Ratsmitglied)
Cay-Jürgen Schröder (Sachkundiger Bürger)
Andreas Bögner (Sachkundiger Bürger)

SOZIALAUSSCHUSS

Michael Gawlik (Sprecher)
Manfred Berns (Ratsmitglied)
Petra Kiehn (Ratsmitglied)
Melanie Gaidt (Ratsmitglied)
Herwig Holzinger (Sachkundiger Bürger)
Florian van Lunzen (Sachkundiger Bürger)
Elke Pickel (stellv. Sachkundige Bürgerin)

AUSSCHÜSSE UND IHRE BESETZUNG



AUSSCHUSS FÜR BAUEN, WIRTSCHAFT, LIEGENSCHAFTEN

Klaus Brohl (Vorsitzender)
Rolf Unterwagner (Sprecher)
Bernd Herz (Ratsmitglied)
Noel Schäfer (Ratsmitglied)
Michael van Dyck (Ratsmitglied)
Stefan Hitter (Sachkundiger Bürger)
Thomas Hasenrahm (stellv. Sachkundiger Bürger)

AUSSCHUSS FÜR BÜRGERANTRÄGE

Melanie Gaidt (Sprecherin)
Joachim Fenger (Ratsmitglied)
Noel Schäfer (Ratsmitglied)
Philipp Söhlke (Sachkundiger Bürger)
Gudrun Berns (Sachkundige Bürgerin)
Thomas Hasenrahm (Sachkundiger Bürger)
Hans Kitzhofer (stellv. Sachkundiger Bürger)
Manfred Oestreich (stellv. Sachkundiger Bürger)

AUSSCHUSS FÜR STADTENTWICKLUNG, PLANEN UND UMWELT

Julia Zupancic (Sprecherin)
Rolf Unterwagner (Co-Sprecher)
Jutta Gerwers-Hagedorn (Ratsmitglied)
Lukas Klaffki (Ratsmitglied)
Heiner Paust (Sachkundiger Bürger)
Lena Berger (Sachkundige Bürgerin)
Dominik Kaczmarek (stellv. Sachkundiger Bürger)
Philipp Söhlke (stellv. Sachkundiger Bürger)

KULTURAUSSCHUSS

Jutta Gerwers-Hagedorn (Sprecherin)
Dr. Jan Fallack (Ratsmitglieder)
Heinz-Gerd Hackstein (Ratsmitglied)
Sabina Hasenrahm (Ratsmitglied)
Dominik Kaczmarek (Sachkundiger Bürger)
Karsten Schubert (Sachkundiger Bürger)

HAUPTAUSSCHUSS & WAHLPRÜFUNGS AUSSCHUSS

Julia Zupancic (Sprecherin)
Klaus Brohl (Ratsmitglied)
Michael Gawlik (Ratsmitglied)
Jutta Gerwers-Hagedorn (Ratsmitglied)
Dr. Jan Fallack (Ratsmitglied)
Claudia van Dyck (Ratsmitglied)

JUGENDHILFEAUSSCHUSS

Claudia van Dyck (Sprecherin)
Melanie Gaidt (Co-Sprecherin)
Christian Ohler (Sachkundiger Bürger)
Fabian Waamelink (Sachkundiger Bürger)
Sabina Hasenrahm (stellv. Sachkundige Bürgerin)
Michael Gawlik (stellv. Sachkundiger Bürger)

EIN KURZES KENNENLERNEN DER FRAKTIONSMITGLIEDER

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen ein neues und ein erfahrenes Mitglied vor!



SEITE 5



LUKAS, EIN WASCHECHTER MOERSER!

„Ich bin in Moers geboren und aufgewachsen und lebe noch heute in meiner Lieblingsstadt!“

LUKAS IST STÄNDIG AUF ABRUF!

„Hauptberuflich bin ich Polizeibeamter. Aber auch in meiner Freizeit bin ich einsatzbereit, als Mitglied in der freiwilligen Feuerwehr Moers - Löschzug Stadtmitte!“

Lukas Klaffki

CDU-RATSMITGLIED

MEHR ÜBER LUKAS

Für welchen Teil von Moers schlägt Dein Herz besonders?

Für den Schloss- und Freizeitpark, da man hier zu jeder Zeit einen Rückzugsort zum Entspannen in grüner Umgebung findet.

Dein Lieblingssort in der Grafenstadt?

Die Innenstadt - ich gehe auch mal nur auf und ab und bummel gerne durch unsere Innenstadt. Schon alleine aus dem Grund, weil man immer mit irgendwem ins Gespräch kommen kann und immer wieder bekannte Gesichter trifft.

Welches Buch liegt auf Deinem Nachttisch?

Da ich noch nie eine Leserratte war, eher keins. Dafür aber eine Liste mit noch zu schauenden Serien.

Warum machst Du Politik in und für Deine Heimat?

Ich mache Politik für Moers, weil ich für Moers etwas bewegen möchte, meine Heimatstadt weiter nach vorn bringen möchte und andere junge Leute ermutigen möchte, dass man auch als junger Mensch in der Politik etwas bewegen kann.

Warum CDU?

Ganz einfach - es gibt keine Alternative! In keiner anderen Partei werden Familie, Freunde und Zusammenhalt so groß geschrieben wie in der CDU!

Seit wann bist Du Parteimitglied?

Parteimitglied bin ich seit September 2017.

Seit wann bist Du Fraktionsmitglied?

Fraktionsmitglied bin ich seit 2020, als ich bei der Kommunalwahl meinen Wahlbezirk Stadtmitte-Süd für die CDU gewinnen konnte.

Was sind Deine Schwerpunkte in der Ratsarbeit?

Meine Schwerpunkte in der Ratsarbeit liegen als Mitglied des ASPU in der Stadtentwicklungsplanung und als Mitglied und stellv. Vorsitzender im Ausschuss für Personal und Digitalisierung.

Warum ist es Deiner Meinung nach wichtig, in der Politik mitzuwirken?

Meiner Meinung nach ist es wichtig, sich in die Politik einzubringen, da es genügend Leute gibt, die immer nur meckern und alles besser wissen, aber nie selbst entscheiden wollen. Es ist wichtig, dass es Entscheidungsträger, auch junge, gibt, die wirklich was bewegen wollen und das ist nur möglich, wenn man sich konstruktiv einbringt.

EIN KURZES KENNENLERNEN DER FRAKTIONSMITGLIEDER

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen ein neues und
ein erfahrenes Mitglied vor!



SEITE 6

Jutta Gerwers-Hagedorn

CDU-RATSMITGLIED

MEHR ÜBER JUTTA

Für welchen Teil von Moers schlägt Dein Herz besonders?

Besonders für die Altstadt und das Schlossumfeld!

Dein Lieblingsort in der Grafenstadt?

Der Schlosspark!

Deine liebste Freizeitbeschäftigung?

Wenn der Garten mich gerade nicht braucht, gehe ich mit meinem Dackel wandern.

Welches Buch liegt auf Deinem Nachttisch?

Zur Zeit der Marathon Pater aus Duisburg.

Warum machst Du Politik in und für Deine Heimat?

Weil ich meine Heimatstadt liebe und möchte, dass sie lebenswert bleibt und vorankommt. Da gibt es noch einiges zu tun.

Warum CDU?

Weil sie für mich die einzige Partei ist, die das christliche Menschenbild lebt und wir in der Partei wie eine große Familie sind. Da fühle ich mich zu Hause!

Seit wann bist Du Parteimitglied?

Laut meinem Mitgliedsausweis seit 2003!

Seit wann bist Du Fraktionsmitglied?

Ich habe 2010 als sachkundige Bürgerin angefangen, gewähltes Ratsmitglied bin ich seit 2014.

Was sind Deine Schwerpunkte in der Ratsarbeit?

Im Kulturausschuss bin ich Sprecherin für unsere Fraktion, aber im ASPU engagiere ich mich auch sehr gerne, denn Stadtentwicklung und Umwelt sind meine Lieblingsthemen. Außerdem bin ich Mitglied in den Aufsichtsräten Kultur, Schlosstheater und Wohnungsbau.

Warum ist es Deiner Meinung nach wichtig, in der Politik mitzuwirken?

Ich erlebe es immer wieder, dass das viele Leute über die Politik meckern. Darum war mein Fazit damals „Machen und nicht Meckern“! Jeder kann sich einbringen, nur so kann man etwas bewegen, wenn auch manches langsam geht, aber auch daran kann man arbeiten.



JUTTA HAT IN MOERS IHRE HEIMAT GEFUNDEN!

„Ich bin in Gelsenkirchen geboren. Aber vor 29 Jahren habe ich mein Herz an Moers verloren!“

JUTTA HAT NICHT NUR IM JOB EIN VOLLES TERMINBUCH!

„Ich bin Kosmetikerin und habe ein eigenes Kosmetikinstitut. Neben der politischen Arbeit für Moers, engagiere ich mich aber auch in der ehrenamtlichen Frauenvereinigung „Inner Wheel Club“. Den Ausgleich finde ich in meinem geliebten Garten. Den hege und pflege ich, wann es geht!“



08. APRIL 2021

AUCH MOERS PROFITIERT

Die NRW-Landesregierung hat mit der Veröffentlichung des Städtebauförderprogramms des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2021 die Verteilung der Fördergelder bekannt gegeben – rund 368 Millionen Euro stellt die Landesregierung den Kommunen bereit. Auch die Grafenstadt konnte mit ihren Förderanträgen überzeugen und erhält großen Gestaltungsspielraum.

„Ein aufgerufenes Ziel der schwarz-gelben Landesregierung war es von Beginn an, sich stark für die Entwicklung der Kommunen einzusetzen und sie hat ihr Versprechen gehalten. Moers profitiert erheblich vom diesjährigen Fördertopf und das ist für uns und unsere Stadt eine große Chance, die Stadtentwicklung weiterhin spürbar voranzutreiben.“, so CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic.

„Alleine für den Umbau von Teilen des Freizeitparks bekommen wir 3,32 Millionen Euro. Damit können wir dort eine neue Aufenthaltsqualität für alle Generationen schaffen. Und auch Meerbeck wird deutlich berücksichtigt – knapp 600.000 Euro können hier eingesetzt werden, um den Stadtteil aufzuwerten. Denn strukturell ist Meerbeck viel zu lange vernachlässigt worden und es ist gut, dass wir als Politik seit längerem daran arbeiten, diese strukturellen Mängel zu beheben.“

Laut Zupancic müsse man an dieser Stelle auch die Arbeit der Verwaltung loben.

„Wie sie bereits mehrfach in den vergangenen Jahren bewiesen hat, hat die Moerser Stadtverwaltung hohe Kompetenzen, Fördermöglichkeiten wahrzunehmen und tragfähige Konzepte beim Land NRW einzureichen.“



**3,32 Millionen Euro für den Freizeitpark!
600.000 Euro für Meerbeck!**



21. APRIL 2021

CDU-FRAKTION MACHT SICH AUCH FÜR DIE KLEINSTEN WÄHREND DER PANDEMIE STARK!

Die Moerser CDU-Fraktion befürwortet für alle Kindertageseinrichtungen in ihrer Stadt mehr Sicherheit durch Testungen und hat deswegen dazu eine Anfrage an die Verwaltung gestellt.

„Infektionsschutz brauchen jetzt vor allem die Kleinsten in unserer Stadt!“, so Fraktionschefin Julia Zupancic.

„Das Coronavirus macht offensichtlich auch vor den jüngsten Mitgliedern unserer Gesellschaft keinen Halt mehr. Aktuelle Zahlen des RKI bestätigen, dass der Inzidenzwert bei den 0 bis 4-Jährigen deutlich angestiegen ist. Und auch ältere Kinder sind demnach mittlerweile viel öfter vom Coronavirus betroffen. Grund sei hierfür vor allem die britische Virus-Mutation B.1.1.7.“

In anderen Kommunen, wie Solingen z.B., werden die Lolli-Tests im Kita-Alltag bereits seit Wochen eingesetzt. Auch in Moers wäre das für einen unbeschwerten Kita-Alltag wünschenswert.

„Der Test basiert auf einfachen Tupfer-Speichel-Proben, gilt als PCR-Test und bietet dadurch mehr Sicherheit. Die Handhabung der Lolli-Tests stellt sich kinderleicht dar. Jedes Kind, auch schon im jüngsten Alter, kann den Test im Grunde selbst durchführen, weil man das Stäbchen wie einen Lolli für 30 Sekunden einfach in den Mund stecken und daran lutschen muss. Und ein klarer Vorteil: dieser Test ist damit nicht so unangenehm, wie die herkömmlichen Schnelltests.“, so Zupancic weiter.

„Gerade aktuell müssen wir solche sensiblen Bereiche wie Kindertageseinrichtungen noch mehr schützen. Eltern und auch Kinder sind auf die Betreuungsmöglichkeiten angewiesen. Damit wir das Infektionsgeschehen im Moerser Kita-Betrieb frühzeitig erkennen und mit entsprechenden Maßnahmen reagieren können, brauchen wir regelmäßige Corona-Schnelltests bei Kindern und Beschäftigten. Tests, die die Kinder nicht verschrecken, sondern Tests, die spielerisch eingesetzt werden können. Und wenn wir in andere Kommunen blicken, in denen die Lolli-Tests bereits im Einsatz sind, scheint dieses Modell mehr als geeignet zu sein.“

Seit Ende Mai gibt es für jedes Kindergartenkind zwei Lolli-Selbsttests pro Woche für Zuhause!



CDU LANDTAGSABGEORDNETE CHARLOTTE QUIK LOBT DAS ENGAGEMENT DER MOERSER CDU-FRAKTION

„Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen waren und sind für uns alle eine enorme Belastung. Eine Belastung für jeden Einzelnen, aber insbesondere auch für Kinder und Familien. Gerade deshalb habe ich es sehr begrüßt, dass die Moerser CDU-Fraktion und ihre Vorsitzende Julia Zupancic mit dem Antrag zu den Lolli-Tests bereits sehr frühzeitig das Thema in Moers und bei der Verwaltung platziert hat. In enger Zusammenarbeit mit der Fraktion habe ich das Thema begleitet und freue mich, dass mittlerweile seitens des Landes zwei Antigen-Schnelltests in der Woche für die Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen, für Kindertagespflegepersonen und für die Kinder - hier eben als kindgerechter Lollitest - zur Verfügung gestellt werden. Die CDU in Moers hat sich des Themas sehr früh angenommen und damit ein klares Statement für mehr Sicherheit für Kinder und Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Kindertagespflegepersonen in Moers abgegeben.“





3. MAI 2021

FIRMENBESUCH BEI HMM DEUTSCHLAND AM EUROTEC-RING



HMM erweist sich als Hidden Champion in der aktuellen Pandemie

DIE APP KANN BEIM TEST ÜBERZEUGEN

Auch wenn die Corona-Pandemie endlos erscheint, gibt es offensichtlich immer mehr Instrumente für einen Ausweg aus dem Lockdown. Eines davon könnte die immunity-App des Moerser Unternehmens HMM im Eurotec sein – das konnte sich die Moerser CDU-Fraktion bei einem Firmenbesuch zeigen lassen.

„Wir haben in Moers gute Voraussetzungen um schnellstmöglich, sobald die Bundesnotbremse hier nicht mehr umgesetzt werden muss, einen sicheren Weg zum Öffnen der Stadt zu schaffen. Die Test-Option kann greifen, weil wir immer mehr Testzentren haben. Und auch die Impfquote im Kreis Wesel insgesamt ist sehr gut – nicht zuletzt, seitdem der Impfstandort am St. Josef Krankenhaus eröffnet wurde.“, so CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic.

„Neben na von minden, die COVID-19-Schnelltests entwickeln, haben wir vor Ort mit dem Gesundheitsunternehmen HMM einen weiteren Hidden Champion in der aktuellen Corona-Krise, der die perspektivischen Lockerungen sicher unterstützen kann. Die Nachweis-App „immunity“ ist ein gutes Instrument für die Moerser Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber für die Gewerbetreibenden in der Stadt, um schnell die erforderlichen Nachweise, wie ein negatives Testergebnis oder eine Impfung zu erhalten. Die App ist offenbar auch in jedem Bereich anwendbar, da sie einheitlich aufgebaut ist und nicht spatenspezifisch.“, so Zupancic.

Das hat auch das Unternehmen nochmal bestätigt.

„Mit „immunity“ haben wir eine ganze Lösungsplattform geschaffen, die alle Protagonisten im Kampf gegen COVID-19 verbindet: Von den Teststellen, Handel und Gewerbe bis hin zu Sport und Kultur und natürlich den Bürgern. Alle eng vernetzt mit den immunity-Apps und Lösungen.“, so HMM-Geschäftsführer Michael Bohl.

Keiner kann natürlich vorhersagen, wie lange es dauert, bis wir die Test-Option und damit das öffentliche Leben durch „click and meet“ wieder starten können. Aber die Instrumente dafür sind in Moers auf jeden Fall vorhanden, ist sich Zupancic sicher.

Viele Einzelhändler und Unternehmen nutzen die App in Moers und deutschlandweit

DAS EHRENAMT UNTERSTÜTZEN

Die CDU-Fraktion hat bei der Moerser Stadtverwaltung einen Antrag eingereicht, wonach die Parkplatzsituation für die Feuerwehr auf den Prüfstand gestellt werden soll. Hintergrund ist, dass es bisher im gesamten Stadtgebiet keine Parkflächen zur kostenlosen Nutzung für Feuerwehrleute gibt. Im Falle eines Falles könnte das aber die Sicherheit der Moerser Bürgerinnen und Bürger in Gefahr bringen.

„In einem Einsatzfall zählt jede Sekunde. Für die ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer ist es manchmal schwierig, frühzeitig bei einem Notfall auf der Wache zu erscheinen. Vor allem, wenn sie beispielsweise gerade in der Stadt einkaufen sind. Geht zu so einem Zeitpunkt ein Notruf ein, können sie nicht erst bis in die hinterste Ecke eines Parkplatzes eilen und dann rechtzeitig am Einsatzort sein“, erklärt Ausschussvorsitzender Heinz-Gerd Hackstein.

„Feuerwehrparkplätze sind kostenfreie Parkmöglichkeiten für ehrenamtliche Feuerwehrleute, die ihre Wege im Alltag schlicht abkürzen. Diese Parkmöglichkeit darf mit einer offiziellen Kennzeichnung der Stadt Moers in der Freizeit der Ehrenamtlichen genutzt werden“, so Hackstein weiter.

Lukas Klaffki, CDU-Ratsmitglied und selbst aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Moers ergänzt:

„Mit dieser Maßnahme möchten wir nicht nur das ehrenamtliche Engagement von Feuerwehrleuten anerkennen, sondern auch fördern und unterstützen. Darüber hinaus wird damit die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr zum Schutz der Menschen in Moers verbessert.“



LUKAS KLAFFKI, CDU-RATSMITGLIED UND BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MOERS, LÖSCHZUG STADTMITTE

„Aus der Schilderung anderer Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und auch aus persönlicher Erfahrung kann ich dies bejahen. Wie sie wissen kann es bei einer Alarmierung der Feuerwehr auf jede Sekunde ankommen und da kann der Weg bis zum Ende eines Parkplatzes sehr viel ausmachen. Insbesondere auch älteren Kammeraden, die nicht mehr quer durch die Stadt rennen können, jedoch natürlich trotzdem unverzichtbar sind, weil sie im Einsatz andere Funktionen übernehmen, würde dies eine Möglichkeit geben, die Zeit bis zum Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge zum Einsatzort deutlich zu verkürzen.“

Impressum gem. §5 TMG:
CDU-Fraktion Moers
vertreten durch Vorsitzende Julia Zupancic

Rathausplatz 1 | 47441 Moers | 02841/201220 | cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-moers.de/fraktion/

DE

